

ICOM

ANLEITUNG

FÜR DEN ANWENDER



dPMR446/PMR446-HANDFUNKGERÄT  
**IC-F29DR**



Icom (Europe) GmbH

---

# EINLEITUNG

---

---

## VORWORT

---

Vielen Dank für den Kauf dieses Icom-Handfunkgeräts.

---

## WICHTIG

---

**LESEN SIE ALLE BEDIENUNGSHINWEISE** vor Inbetriebnahme des Handfunkgeräts sorgfältig und vollständig durch.

**BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF.** Sie enthält weitere wichtige Hinweise für den Betrieb des **dPMR446/PMR446-Handfunkgeräts IC-F29DR**.

Dieses Handfunkgerät enthält einige Funktionen, die nur nutzbar sind, wenn sie von Ihrem Händler voreingestellt wurden. Fragen Sie dazu Ihren Händler oder Systemoperator.

---

## INHALTSVERZEICHNIS

---

VORWORT .....	i	<b>5. dPMR™-BETRIEB .....</b>	<b>15</b>
WICHTIG .....	i	Empfangen und senden .....	15
<b>1. ZUBEHÖR.....</b>	<b>1</b>	◇ Empfangen.....	15
Anbringen oder Abnehmen des Zubehörs .....	1	◇ Senden.....	16
◇ Akku-Pack .....	1	Break-in-Funktion.....	17
◇ Gürtelclip .....	1	◇ Empfangen.....	17
◇ Buchsenabdeckung.....	2	◇ Senden.....	17
<b>2. PROGRAMMIERBARE FUNKTIONSTASTEN ....</b>	<b>3</b>	Status-Anruf .....	18
Programmierbare Funktionstasten .....	3	◇ Empfangen.....	18
<b>3. INDIKATOR-LED .....</b>	<b>5</b>	<b>6. WEITERE FUNKTIONEN.....</b>	<b>19</b>
Über die Indikator-LED .....	5	Einstellung der Suchlaufvariante .....	19
<b>4. EINSTELLUNGEN .....</b>	<b>7</b>	Tone-Suchlauf-Funktion .....	20
Einstellung der Piepfunktion.....	7	<b>CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....</b>	<b>21</b>
Einstellung der Piepton- und		<b>GARANTIEERKLÄRUNG .....</b>	<b>22</b>
Sprachansage-Lautstärke .....	8		
Einstellung der Anrufklingel .....	9		
Einstellung der Klingellautstärke .....	10		
Einstellung der Mikrofonverstärkung.....	11		
Einstellung der Rauschsperr.....	12		
Ein- und Ausschalten der VOX-Funktion.....	13		
Einstellung der VOX-Verstärkung .....	14		

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind registrierte Marken der Icom Inc. (Japan) in Japan, in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder in anderen Ländern. dPMR und das dPMR-Logo sind Marken der dPMR MoJ Association.

Alle anderen Produkt- oder Markennamen sind registrierte Marken der jeweiligen Markeneigentümer.

## Anbringen oder Abnehmen des Zubehörs

### ◇ Akku-Pack

Akku-Pack wie rechts abgebildet anbringen bzw. abnehmen.

#### **Anbringen des Akku-Packs:**

- 1) Die Zapfen an der Unterseite des Akku-Packs in die entsprechenden Schlitze (1) am Handfunkgerät einsetzen.
- 2) Den Akku-Pack oben gegen das Handfunkgerät drücken, bis die Verriegelungen hörbar einrasten (2).

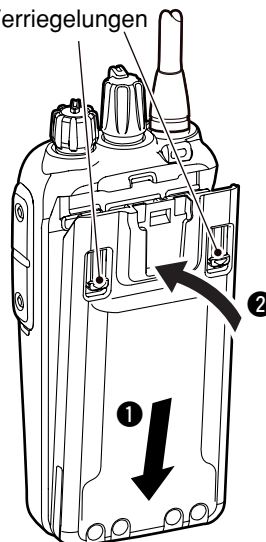
#### **Abnehmen des Akku-Packs:**

- 1) Verriegelungen auf der Rückseite des Akku-Packs nach unten schieben und den Akku-Pack oben fassen und nach hinten wegklappen (3).
- 2) Wenn der Akku-Pack entriegelt ist, kann er entfernt werden (4).

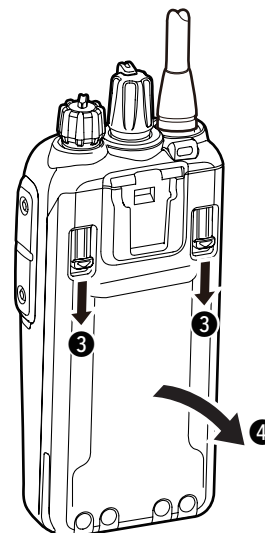
#### **Anbringen**

Akku-

Verriegelungen



#### **Abnehmen**



### ◇ Gürtelclip

#### **HINWEIS:**

Vor dem Anbringen bzw. Abnehmen des Gürtelclips muss der Akku-Pack vom Handfunkgerät abgenommen werden.

#### **Anbringen des Gürtelclips:**

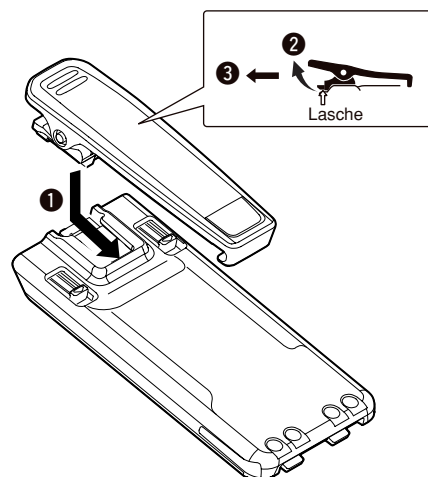
Gürtelclip in Pfeilrichtung einschieben, bis er mit einem Klick hörbar einrastet (1).

#### **Abnehmen des Gürtelclips:**

Lasche anheben (2) und den Gürtelclip in Pfeilrichtung herausziehen (3).

#### **Anbringen**

#### **Abnehmen**



## Anbringen oder Abnehmen des Zubehörs (Fortsetzung)

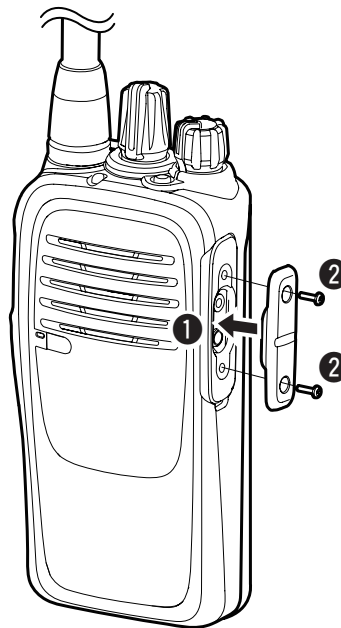
### ◇ Buchsenabdeckung

#### **ACHTUNG:**

Das Handfunkgerät erfüllt die Anforderungen gemäß IP67 in Bezug auf Staub- und Wasserdichtheit, aber nur, wenn die Buchsenabdeckung oder das optionale Lautsprecher-Mikrofon HM-168LWP, HS-94LWP oder HS-95LWP ordnungsgemäß angebracht ist.

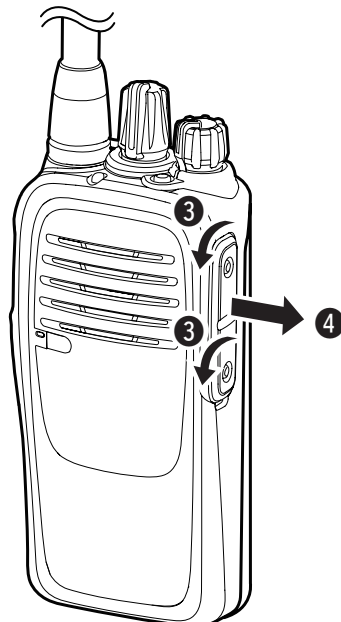
#### **Anbringen der Buchsenabdeckung:**

- 1) Buchsenabdeckung auf die Lautsprecher-Mikrofon-Buchse legen (❶).
- 2) Schrauben festziehen (❷).



#### **Abnehmen der Buchsenabdeckung:**

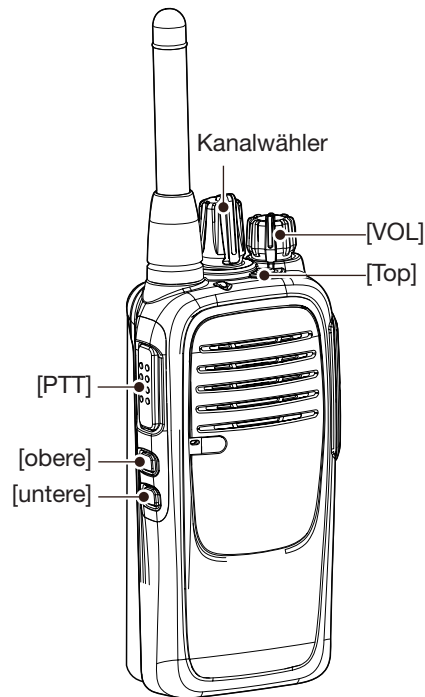
- 1) Schrauben mit geeignetem Werkzeug lösen (❸).
- 2) Buchsenabdeckung abnehmen (❹).



## Programmierbare Funktionstasten

Den drei Funktionstasten, **[TOP]**, **[obere]** und **[untere]**, kann man mit der (gesondert zu beschaffenden) Cloning-Software CS-F29DR zahlreiche Funktionen zuordnen. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

**HINWEIS:** In der mitgelieferten Bedienungsanleitung sind die werksvoreingestellten Funktionen der drei Funktionstasten beschrieben.



### **Null**

➔ Keine Funktion zugeordnet.

### **ZONE**

➔ Drücken, um die Zone umzuschalten.

- Bei jedem Drücken dieser Taste schaltet das Handfunkgerät zwischen Zone 1 und Zone 2 bzw. umgekehrt um.

### **SCAN (Suchlauf)**

#### **HINWEIS:**

Die Auswahl der zu scannenden Kanäle erfolgt mit der Cloning-Software CS-F29DR.

➔ Drücken, um den Suchlauf zu starten bzw. zu beenden.

- Wenn der Suchlauf mit der Power-ON- oder der automatischen Suchlauffunktion gestartet wurde, diese Taste drücken, um den Suchlauf zu stoppen. Ein gestoppter Suchlauf wird nach Ablauf der eingestellten Zeit fortgesetzt.

➔ Während der Suchlauf gestoppt hat, drücken und halten, um den Kanal aus der Suchlaufgruppe zu entfernen.

- Der so aus der Suchlaufgruppe entfernte Kanal wird dem Suchlauf nach dem Beenden des Suchlaufs automatisch wieder hinzugefügt.

### **MONI**

➔ Beim Gedrückthalten dieser Taste wird die C.Tone-Stummschaltung\* vorübergehend außer Betrieb gesetzt, selbst wenn das Empfangssignal des passenden C.Tone\* nicht enthält.

\* CTCSS-Frequenz oder DTCS-Code

### **LOCK (Verriegelung)**

➔ Drücken und halten, um die Verriegelungsfunktion ein- oder auszuschalten.

- Auch wenn die Verriegelungsfunktion eingeschaltet ist, sind die Tasten [PTT], [MONI], [LOCK], [CALL], [CLEAR], [SURVEILLANCE] und [SIREN] bedienbar.

### **CALL // nur auf Digitalkanälen //**

➔ Drücken, um einen Anruf mit einer Common-ID zu senden.

### **CLEAR // nur auf Digitalkanälen //**

➔ Drücken, um die Funkverbindung mit einem Cleardown-Signal zu beenden. Wenn die Gegenstation das Cleardown-Signal empfangen hat, schaltet das Handfunkgerät automatisch in den Stand-by-Modus.

### **BREAK // nur auf Digitalkanälen //**

➔ Drücken, um einen Break-in-Anfrageanruf zu senden.

- Der Break-in-Anfrageanruf macht die anderen Stationen auf dem Kanal darauf aufmerksam, dass man die laufende Kommunikation der Gruppe unterbrechen möchte. Das Handfunkgerät wartet dann auf das Ende der Funkverbindung. Nachdem die Kommunikation beendet ist, sendet das Handfunkgerät automatisch einen Anruf.

➔ Während des Wartens die Taste erneut drücken, um den Break-in-Anfrageanruf abubrechen.

### Programmierbare Funktionstasten (Fortsetzung)

#### **S-RING/C-RING**

##### **// nur auf Analogkanälen //**

- Drücken, um einen Smart-Klingel-Anruf zu senden.

##### **// auf Analog- und Digitalkanälen //**

- Drücken und halten, um einen Anruf-Klingelanruf zu senden.

#### **SURVEILLANCE (Kontrolle)**

- Drücken und halten, um die Kontrollfunktion einzuschalten.
- Drücken, um die Kontrollfunktion auszuschalten.
  - Wenn die Funktion eingeschaltet ist, hört man keinen Ton und die Beleuchtung des Displays blinkt nicht, wenn ein Signal empfangen oder eine Taste gedrückt wird.

#### **SIREN (Sirene)**

- Drücken und halten, um die Sirene ertönen zu lassen.
  - Diese Funktion ist z. B. für Sicherheitsalarme sinnvoll.
  - Das Handfunkgerät arbeitet so lange als Sirene, bis es ausgeschaltet wird.

#### **ANNOUNCE (Sprachansage)**

- Drücken, um Kanalansagefunktion ein- oder auszuschalten.
  - Die Stellung des Kanalwählers wird angesagt.

#### **SP. FUNC 1/2**

- Reserviert für künftige Funktionen. Aktuell ist keine Funktion zugeordnet.

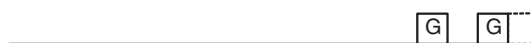
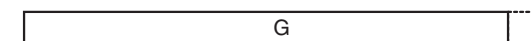
# Abschnitt 3 INDIKATOR-LED

## Über die Indikator-LED

Die Indikator-LED zeigt folgende Betriebszustände des Handfunkgeräts an:

(Abkürzungen: R = rot, G = grün, O = orange)

- Clonen:  
Blinkt beim Lesen oder Schreiben von Daten.
- Fehler beim Clonen:  
Blinkt, falls das Clonen fehlschlägt.
- Kanalfehler:  
Blinkt, wenn ein unprogrammierter bzw. ungesicherter Kanal gewählt ist.
- TX-Akku-Pack schwach 1:  
Blinkt, wenn beim Senden ein niedriger Akku-Ladezustand festgestellt wird.
- TX-Akku-Pack schwach 2:  
Blinkt, wenn beim Senden ein sehr niedriger Akku-Ladezustand festgestellt wird.
- Senden:  
Leuchtet beim Senden rot.
- Empfang:  
Auf Analogkanälen: Leuchtet grün, wenn die Rauschsperre geöffnet ist.  
Auf Digitalkanälen: Leuchtet grün, wenn die Frame-Synchronisation erkannt wurde.
- Suchlauf:  
Blinkt während des Suchlaufs.
- Akku-Pack schwach 1:  
Blinkt langsam, wenn der Akku-Pack geladen werden sollte.
- Akku-Pack schwach 2:  
Blinkt schnell, wenn der Akku-Pack geladen werden muss.
- Einschalten des Handfunkgeräts:  
Blinkt während des Einschaltvorgangs.
- Kanalzugriff:  
Blinkt beim Senden eines Smart-Klingel-Anrufs.
- Senden verboten:  
Blinkt, wenn das Senden verboten ist (Lockout, TX Inh oder TOT).



#### Über die Indikator-LED (Fortsetzung)

- Smart-Klingel-Anruf erfolgreich:  
Auf Analogkanälen: Blinkt, wenn der Smart-Klingel-Anruf erfolgreich war.  
Auf Digitalkanälen: Blinkt beim Senden eines Break-in-Anfrageanrufs.



- Smart-Klingel-Anruf fehlerhaft:  
Blinkt, wenn der Smart-Klingel-Anruf fehlgeschlagen ist.



- Sirene:  
Blinkt während des Sirenentons.





## Einstellung der Piepfunktion

Die Piepfunktion kann ein- und ausgeschaltet werden.

### HINWEIS:

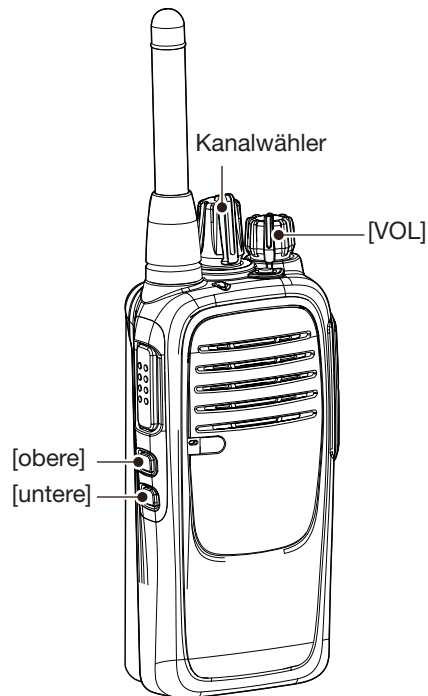
Die Piepfunktion muss eingeschaltet werden, wenn man die Piepton- und Sprachansagelautstärke, die Anrufklingel, die Klingellautstärke, die Mikrofonverstärkung, den Squelch-Pegel, die VOX-Funktion und die VOX-Verstärkung einstellt, damit man die aktuelle Lautstärkeeinstellung überprüfen kann bzw. die Pieptöne hört. (S. 8 bis 14)

- 1) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten.
- 2) Mit dem Kanalwähler einen Kanal außer Kanal 16 wählen.
- 3) Bei gedrückt gehaltener [unterer] Funktionstaste [VOL] drehen, um das Handfunkgerät wieder einzuschalten und den Einstellmodus für die Pieptonlautstärke aufzurufen.
  - Ein Start-Piepton ist hörbar und die Nummer des gewählten Kanals wird angesagt.
- 4) [Untere] Funktionstaste drücken, um die Piepfunktion ein- oder auszuschalten.
  - Wenn nach dem Drücken der [unteren] Funktionstaste ein Piepton hörbar ist, ist die Funktion eingeschaltet.
  - Wenn nach dem Drücken der [unteren] Funktionstaste kein Piepton hörbar ist, ist die Funktion ausgeschaltet.

### HINWEISE:

- Das Handfunkgerät speichert die Einstellung nach jeder Änderung.
- Falls erforderlich, mit [oberer] Funktionstaste die Pieptonlautstärke einstellen, s. S. 8.

- 5) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten, um den Einstellmodus für die Pieptonlautstärke zu verlassen.



## Einstellung der Piepton- und Sprachansage-Lautstärke

Die Lautstärken für den Piepton und die Sprachansage können zwischen 1 und 5 sowie 1 und 5 (gekoppelt) eingestellt werden.

Wenn eine gekoppelte Einstellung gewählt ist, ändert sich die Lautstärke der Pieptöne entsprechend der Stellung des Lautstärkereglers [VOL].

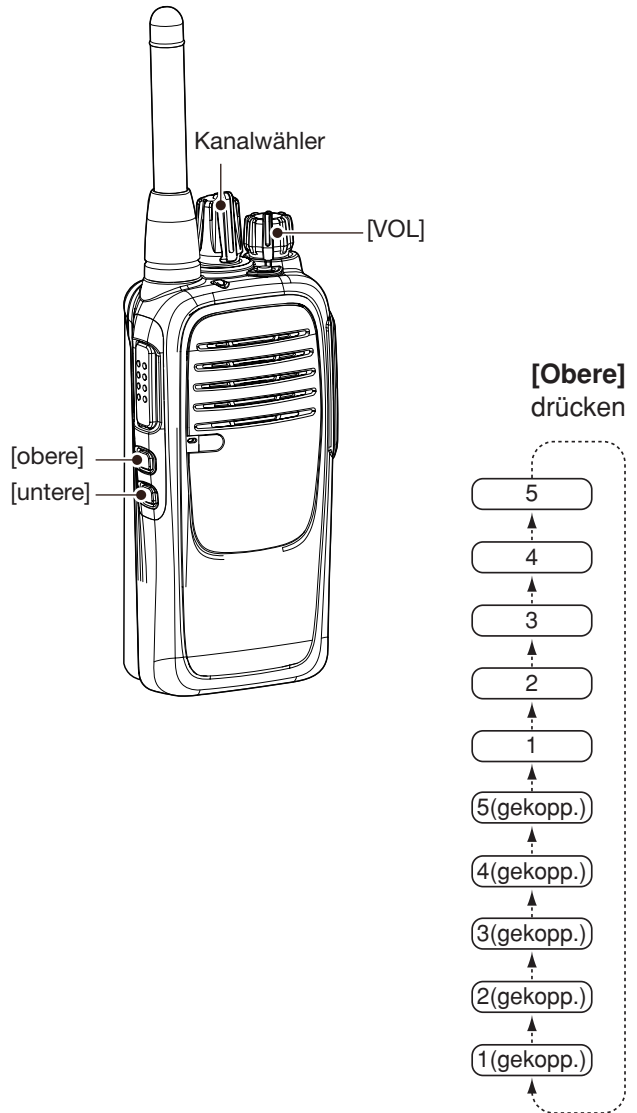
**HINWEIS:**

Vor dem Einstellen der Lautstärken die Pieptonfunktion einschalten (s. S. 7).

- 1) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten.
- 2) Mit dem Kanalwähler einen Kanal außer Kanal 16 wählen.
- 3) Bei gedrückt gehaltener [unterer] Funktionstaste [VOL] drehen, um das Handfunkgerät wieder einzuschalten und den Einstellmodus für die Pieptonlautstärke aufzurufen.
  - Ein Start-Piepton ist hörbar und die Nummer des gewählten Kanals wird angesagt.
- 4) [Obere] Funktionstaste drücken, um die Lautstärke der Pieptöne einstellen zu können.
  - Beim jedem Betätigen der [oberen] Funktionstaste hört man einen Piepton.

**HINWEISE:**

- Durch wiederholtes Drücken der [oberen] Taste werden nacheinander die Einstellungen 1 (niedrigste) bis 5 (höchste) und nachfolgend die Einstellungen 1 (niedrigste gekoppelt) bis 5 (höchste gekoppelt) gewählt. Beim weiteren Drücken wird dieser Einstellzyklus erneut durchlaufen. Siehe dazu rechts stehendes Schema.
- Der Einstellbereich umfasst 1 bis 5 bzw. 1 (gekoppelt) bis 5 (gekoppelt).
- Bei jedem Drücken der [oberen] Taste ist ein Piepton hörbar, dessen Lautstärke von der jeweiligen Einstellung abhängt.
- Um festzustellen, ob die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt ist, den [VOL]-Regler zunächst auf Minimum einstellen und dann die [obere] Funktionstaste mehrfach drücken, sodass man die größte Lautstärke feststellt. Nach dem lautesten Piepton wird mit dem nächsten Drücken der Wert 1 (gekoppelt) gewählt. Um den gewünschten gekoppelten Wert zu wählen, drückt man die [obere] Funktionstaste noch einige Male.



- 5) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten, um den Einstellmodus für die Pieptonlautstärke zu verlassen.

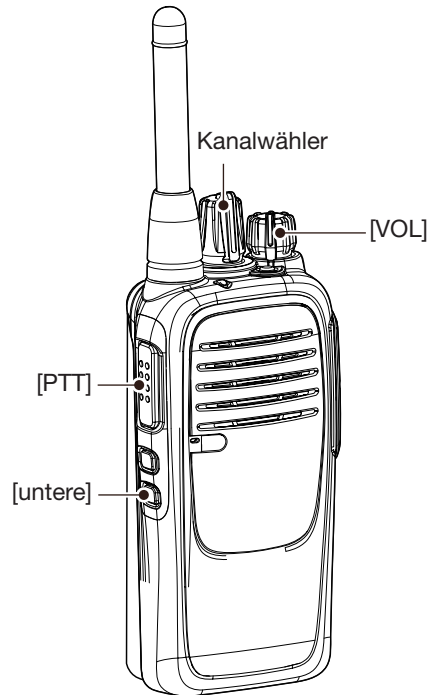
## Einstellung der Anrufklingel

Die Anrufklingel ertönt nur, wenn der Nutzer die [S-Ring/C-Ring]-Taste drückt, um einen Anruf zu senden.

### HINWEIS:

Vor dem Einstellen der Anrufklingel die Pieptonfunktion einschalten (s. S. 7).

- 1) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten.
- 2) Mit dem Kanalwähler einen Kanal außer Kanal 16 wählen.
- 3) Handfunkgerät bei gedrückt gehaltenen [PTT]- und [unterer] Taste mit dem [VOL]-Knopf einschalten, um den Einstellmodus für die Anrufklingel aufzurufen.
  - Die aktuell gewählte Anrufklingel-Melodie ertönt.
- 4) Mit dem Kanalwähler die gewünschte Anrufklingel-Melodie wählen.
  - Die nun gewählte Anrufklingel-Melodie ertönt.
- 5) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten, um den Einstellmodus für die Anrufklingel zu verlassen.



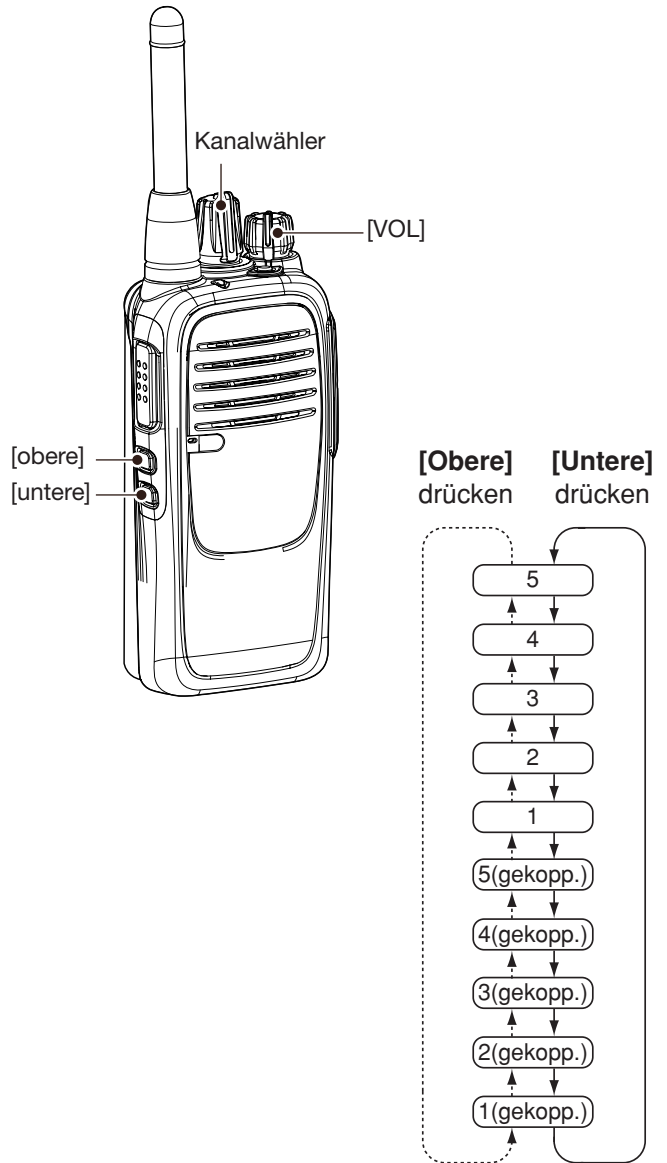
## Einstellung der Klingellautstärke

Die Klingellautstärke kann zwischen 1 und 5 sowie 1 und 5 (gekoppelt) eingestellt werden. Wenn eine gekoppelte Einstellung gewählt ist, ändert sich die Lautstärke der Pieptöne entsprechend der Stellung des Lautstärkereglers [VOL].

**HINWEIS:**

Vor dem Einstellen der Klingellautstärke die Pieptonfunktion einschalten (s. S. 7).

- 1) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten.
- 2) Mit dem Kanalwähler Kanal 16 wählen.
- 3) Bei gedrückt gehaltener [unterer] Funktionstaste [VOL] drehen, um das Handfunkgerät wieder einzuschalten und den Einstellmodus für die Klingellautstärke aufzurufen.
  - Ein Start-Piepton ist hörbar und „Sixteen“ wird angesagt.
- 4) Mit der [oberen] Funktionstaste kann man die Klingellautstärke erhöhen und mit der [unteren] vermindern.
  - Beim jedem Betätigen der [oberen] oder [unteren] Funktionstaste hört man einen Piepton.



**HINWEISE:**

- Durch wiederholtes Drücken der [oberen] Taste werden nacheinander die Einstellungen 1 (niedrigste) bis 5 (höchste) und nachfolgend die Einstellungen 1 (niedrigste gekoppelte) bis 5 (höchste gekoppelte) gewählt. Beim weiteren Drücken wird dieser Einstellzyklus erneut durchlaufen. Siehe dazu rechts stehendes Schema.
- Der Einstellbereich umfasst 1 bis 5 bzw. 1 (gekoppelt) bis 5 (gekoppelt).
- Bei jedem Drücken der [oberen] oder [unteren] Taste ist ein Piepton hörbar, dessen Lautstärke von der jeweiligen Einstellung abhängt.
- Um festzustellen, ob die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt ist, den [VOL]-Regler zunächst auf Minimum einstellen und dann die [obere] Funktionstaste bis zu 10-mal drücken, sodass man die größte Lautstärke feststellt. Nach dem lautesten Ton wird mit dem nächsten Drücken der Wert 1 (gekoppelt) gewählt. Um den gewünschten gekoppelten Wert zu wählen, drückt man die [obere] oder [untere] Funktionstaste noch einige Male.

- 5) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten, um den Einstellmodus für die Klingellautstärke zu verlassen.

## Einstellung der Mikrofonverstärkung

Die Mikrofonverstärkung lässt sich einstellen. Je höher der eingestellte Wert, desto empfindlicher ist das Mikrofon.

### HINWEIS:

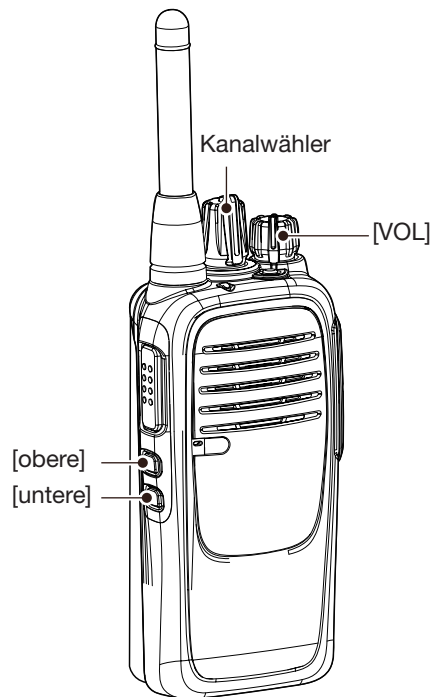
Vor dem Einstellen der Mikrofonverstärkung die Pieptonfunktion einschalten (s. S. 7).

- 1) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten.
- 2) Mit dem Kanalwähler Kanal 16 wählen.
- 3) Bei gedrückt gehaltener [oberer] Funktionstaste [VOL] drehen, um das Handfunkgerät wieder einzuschalten und den Einstellmodus für die Mikrofonverstärkung aufzurufen.
  - Ein Start-Piepton ist hörbar und „Sixteen“ wird angesagt.
- 4) [Obere] Funktionstaste drücken, um die Mikrofonverstärkung zu erhöhen bzw. mit [unterer] vermindern.
  - Beim jedem Betätigen der [oberen] oder [unteren] Funktionstaste hört man einen Piepton.

### HINWEISE:

- Vier Einstellungen sind für die Mikrofonverstärkung möglich: 1 (Minimum) bis 4 (Maximum).
- Beim Betätigen der [oberen] oder [unteren] Funktionstaste hört man einen Bestätigungston. Ein Fehlerton ertönt, falls man die Mikrofonverstärkung weiter senken bzw. weiter erhöhen will.

- 5) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten, um den Einstellmodus für die Mikrofonverstärkung zu verlassen.



### Einstellung der Rauschsperrre

Der Rauschsperrren-Pegellässt sich einstellen. Die Rauschsperrre schaltet den Empfangskanal in Abhängigkeit von der Signalstärke um.

**HINWEIS:**

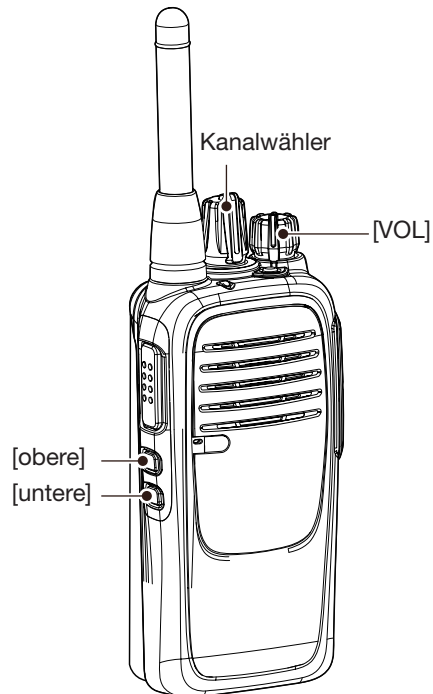
Vor dem Einstellen des Rauschsperrren-Pegels die Pieptonfunktion einschalten (s. S. 7).

- 1) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten.
- 2) Mit dem Kanalwähler einen Kanal außer Kanal 16 wählen.
- 3) Bei gedrückt gehaltener [oberer] Funktionstaste [VOL] drehen, um das Handfunkgerät wieder einzuschalten und den Einstellmodus für die Rauschsperrre aufzurufen.
  - Ein Start-Piepton ist hörbar und die Nummer des gewählten Kanals wird angesagt.
- 4) Mit [oberer] Funktionstaste den Squelch-Pegel erhöhen bzw. mit [unterer] vermindern.
  - Beim jedem Betätigen der [oberen] oder [unteren] Funktionstaste hört man einen Piepton.

**HINWEIS:**

- Zehn Stufen sind für den Squelch-Pegel möglich: 0 (Squelch öffnet bei geringen Signalstärken) bis 9 (öffnet bei hohen Signalstärken).
- Beim Betätigen der [oberen] oder [unteren] Funktionstaste hört man einen Bestätigungston. Ein Fehlerton ertönt, falls man den Squelch-Pegel weiter senken bzw. erhöhen will.

- 5) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten, um den Einstellmodus für die Rauschsperrre zu verlassen.



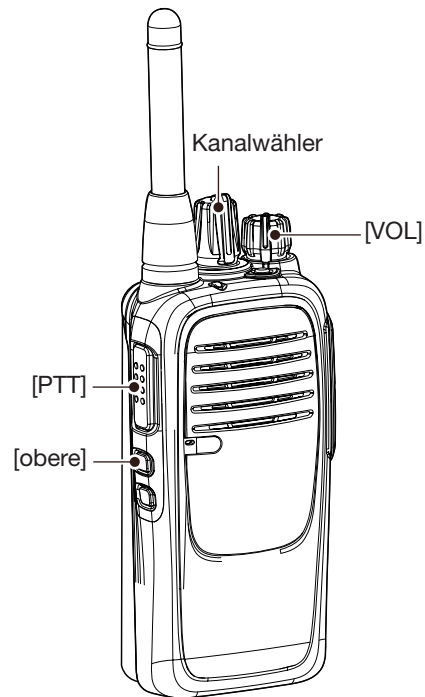
## Ein- und Ausschalten der VOX-Funktion

Die VOX-Funktion kann ein- und ausgeschaltet werden. Sie dient dazu, das Handfunkgerät sprachgesteuert zwischen Empfang und Senden umzuschalten.

### HINWEIS:

Vor dem Ein- und Ausschalten der VOX-Funktion die Pieptonfunktion einschalten (s. S. 7).

- 1) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten.
- 2) Mit dem Kanalwähler einen Kanal außer Kanal 16 wählen.
- 3) Handfunkgerät bei gedrückt gehaltenen [PTT]- und [oberer] Taste mit dem [VOL]-Knopf einschalten, um die VOX-Funktion ein- bzw. auszuschalten.
  - Bei eingeschalteter VOX-Funktion ertönen ein Start-Piepton und ein einzelner Piepton und die Nummer des gewählten Kanals wird angesagt.
  - Bei ausgeschalteter VOX-Funktion ertönen ein Start-Piepton und zwei Pieptöne und die Nummer des gewählten Kanals wird angesagt.
- 4) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten und wieder einschalten, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



## Einstellung der VOX-Verstärkung

Die VOX-Verstärkung lässt sich einstellen. Bei höheren Werten ist die VOX-Funktion empfindlicher.

### HINWEIS:

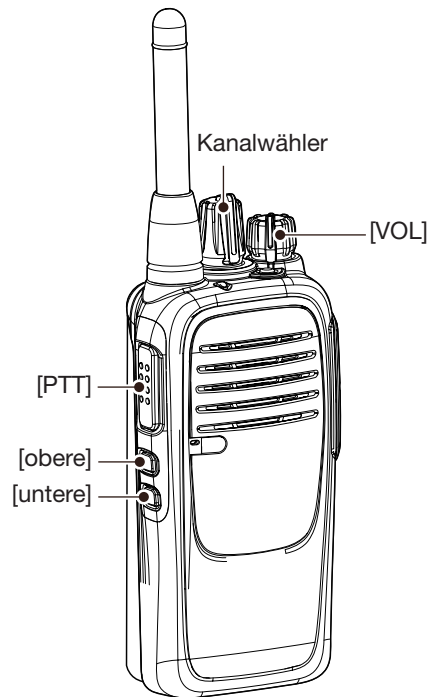
Vor dem Einstellen der VOX-Verstärkung die Pieptonfunktion einschalten (s. S. 7).

- 1) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten.
- 2) Mit dem Kanalwähler Kanal 16 wählen.
- 3) Bei gedrückt gehaltener PTT- und [oberer] Funktionstaste [VOL] drehen, um das Handfunkgerät wieder einzuschalten und den Einstellmodus für die VOX-Verstärkung aufzurufen.
  - Ein Start-Piepton ist hörbar und „Sixteen“ wird angesagt
- 4) Die [obere] Taste drücken, um die VOX-Verstärkung zu erhöhen bzw. die [untere], um sie zu vermindern.
  - Beim jedem Betätigen der [oberen] oder [unteren] Funktionstaste hört man einen Piepton.

### HINWEISE:

- Der Einstellbereich für die VOX-Verstärkung umfasst 1 (Minimum) bis 10 (Maximum).
- Beim jedem Betätigen der [oberen] oder [unteren] Funktionstaste hört man einen Piepton. Ein Fehlerton ist hörbar, wenn man versucht, den Einstellbereich zu überschreiten.

- 5) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten, um den Einstellmodus für die VOX-Verstärkung zu verlassen.





## Empfangen und senden

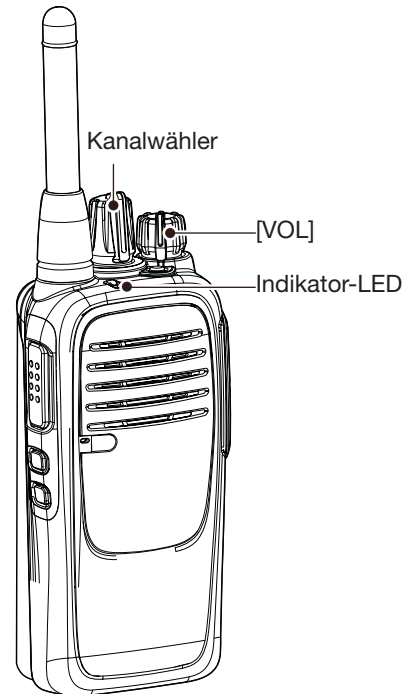
### ◇ Empfangen

- 1) Mit dem Kanalwähler einen Kanal wählen.
- 2) Wenn ein Anruf empfangen wird, mit [VOL] die Lautstärke einstellen.

#### **HINWEIS:**

Wenn ein Anruf empfangen wird:

- Pieptöne sind hörbar und die Stummschaltung wird aufgehoben.
- Die Indikator-LED leuchtet grün.



Empfangen und senden (Fortsetzung)

◇ **Senden**

Man kann mit anderen Stationen kommunizieren, die die gleiche Common-ID verwenden. Andere digitale Handfunkgeräte empfangen die Signale auf dem Kanal nicht, falls sie eine andere Common-ID haben. Vor dem Senden warten, bis der Kanal frei ist, damit andere Stationen nicht gestört werden.

**Nutzung der [PTT]-Taste:**

- 1) Mit dem Kanalwähler einen Kanal wählen.
- 2) [PTT] drücken, um eine andere Station anzurufen.
- 3) [PTT] drücken und halten und dabei mit normaler Lautstärke sprechen.
- 4) [PTT] loslassen, um auf Empfang umzuschalten.
- 5) [Clear]\* drücken, um ein „Disconnect“-Signal zu senden, das die Verbindung beendet.

**Nutzung der [S-Ring/C-Ring]-Taste:**

- 1) Mit dem Kanalwähler einen Kanal wählen.
- 2) [S-Ring/C-Ring] 1 Sek. lang drücken, um eine andere Station anzurufen.
- 3) [PTT] drücken und halten und dabei mit normaler Lautstärke sprechen.
- 4) [PTT] loslassen, um auf Empfang umzuschalten.
- 5) [Clear]\* drücken, um ein „Disconnect“-Signal zu senden, das die Verbindung beendet.

**Nutzung der [Call]-Taste\*:**

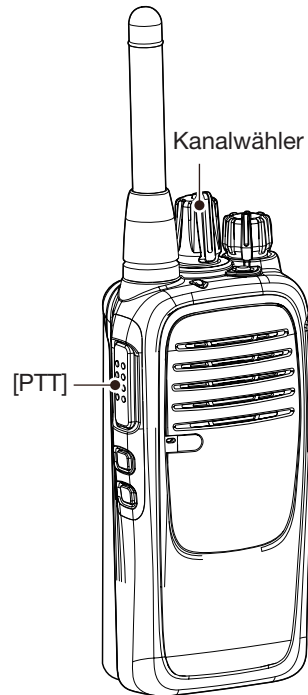
- 1) Mit dem Kanalwähler einen Kanal wählen.
- 2) [Call]\* drücken, um eine Anrufanfrage zu senden.

**HINWEIS:**

Nach dem Empfang einer Anrufanfrage ertönt bei der empfangenen Station eine Klingel.

- 3) [PTT] drücken und halten und dabei mit normaler Lautstärke sprechen.
- 4) [PTT] loslassen, um auf Empfang umzuschalten.
- 5) [Clear]\* drücken, um ein „Disconnect“-Signal zu senden, das die Verbindung beendet.

\* Die Zuordnung der Funktionen zu den programmierbaren Tasten erfolgt mit der Cloning-Software CS-F29DR (separat zu beschaffen). Fragen Sie dazu Ihren Händler.



**HINWEISE:**

Zur Sicherstellung der Verständlichkeit des gesendeten Signals:

1. Nach dem Drücken der [PTT] eine kurze Pause einhalten, bevor man zu sprechen beginnt.
2. Das Handfunkgerät etwa 5 bis 10 cm vor den Mund halten und mit normaler Lautstärke sprechen.

## Break-in-Funktion

Man kann Break-in-Anfrageanrufe senden. Der Break-in-Anfrageanruf macht die anderen Stationen auf dem Kanal darauf aufmerksam, dass man die laufende Kommunikation der Gruppe unterbrechen möchte. Das Handfunkgerät wartet dann auf das Ende der Funkverbindung. Nachdem die Kommunikation beendet ist, sendet das Handfunkgerät automatisch einen Anruf.

### ◆ Empfangen

- 1) Wenn man einen Break-in-Anfrageanruf empfängt, ertönt die Klingel und die Indikator-LED blinkt orange.
- 2) Beliebige Taste drücken, um die Klingel und das Blinken der LED zu beenden.

### ◆ Senden

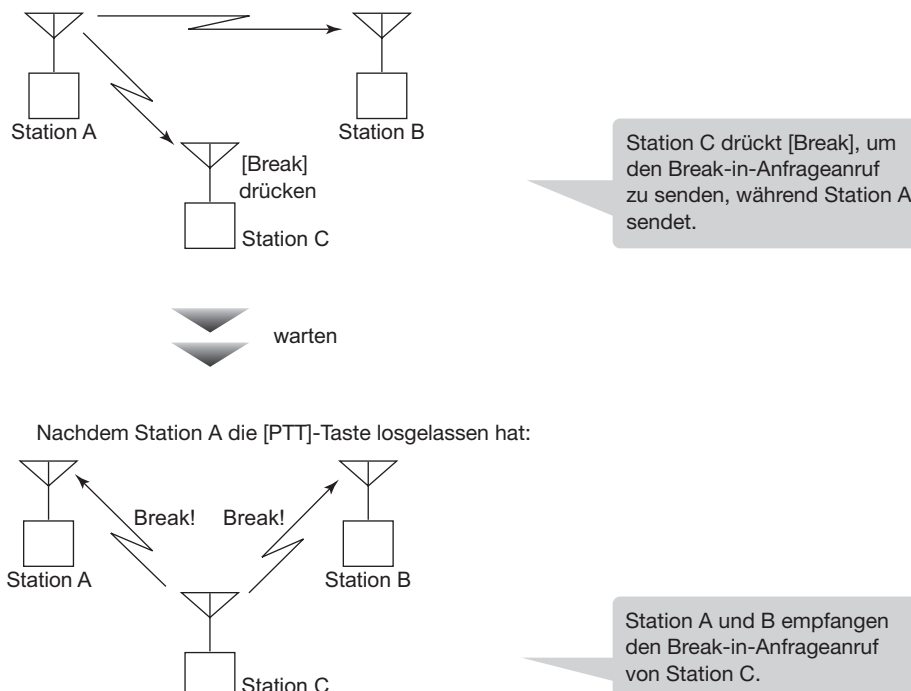
- Während man ein Signal einer Station hört, [Break]\* 1 Sek. lang drücken, um einen Break-in-Anfrageanruf zu senden.

**HINWEISE:**

- Das Handfunkgerät wartet auf das Ende der Sendung und sendet dann den Anruf.
- Zum Abbruch des Break-in-Anfrageanrufs während des Wartens die [Break]-Taste\* drücken.

\* Die Zuordnung der Funktionen zu den programmierbaren Tasten erfolgt mit der Cloning-Software CS-F29DR (separat zu beschaffen). Fragen Sie dazu Ihren Händler.

**Beispiel:** Station A, B und C verwenden dieselbe Common-ID



## Status-Anruf

### ◇ Empfangen

- ➔ Beim Empfang einer Status-Meldung ertönt die Klingel und die Indikator-LED ändert je nach Programmierung ihre Anzeige. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

#### **HINWEIS:**

Mit dem IC-F29DR kann man keine Status-Anrufe senden.



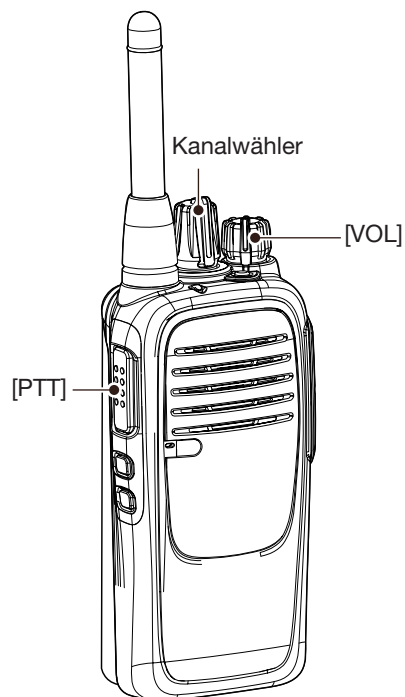
### Einstellung der Suchlaufvariante

Man kann wählen, ob das Handfunkgerät die Kanäle aller Zonen (All) oder die Kanäle der gewählten Zone (Zone) scannen soll.

#### HINWEIS:

Vor der Einstellung der Suchlaufvariante muss die Piepfunktion eingeschaltet werden (S. 7).

- 1) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten.
- 2) Mit dem Kanalwähler Kanal 16 wählen.
- 3) Bei gedrückt gehaltener [PTT]-Taste mit [VOL] das Handfunkgerät einschalten, um die Suchlaufvariante einstellen zu können.
  - Wenn „All“ gewählt ist, hört man den Start- und einen weiteren Piepton und die gewählte Kanalnummer wird angesagt.
  - Wenn „Zone“ gewählt ist, hört man den Start- und zwei weitere Pieptöne und die gewählte Kanalnummer wird angesagt.
- 4) Mit [VOL] Handfunkgerät aus- und wieder einschalten, um in den Normalbetrieb zu gelangen.



## Tone-Suchlauf-Funktion

Diese Funktion ist nützlich, wenn man mit anderen Stationen kommunizieren möchte, deren CTCSS- bzw. DTCS-Einstellung aber nicht kennt.\*

\* Je nach Voreinstellung. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

### HINWEIS:

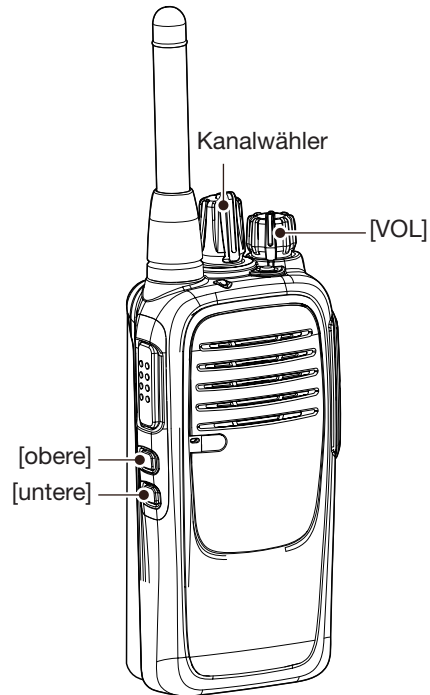
Vor der Einstellung der Tone-Suchlauf-Funktion muss die Piepfunktion eingeschaltet werden (S. 7).

- 1) Mit [VOL] das Handfunkgerät ausschalten.
- 2) Mit dem Kanalwähler einen Kanal außer Kanal 16 wählen.
- 3) Handfunkgerät bei gedrückt gehaltener [oberer] und [unterer] Taste mit [VOL] einschalten, um die Tone-Suchlauf-Funktion aufzurufen.
  - Der Startton ist hörbar und die aktuelle Kanalnummer wird angesagt. (Beispiel: Ten)
- 4) Mit dem Kanalwähler den gewünschten Kanal wählen, den man die detektierte CTCSS-Frequenz bzw. den DTCS-Code zuordnen möchte.
  - Die Nummer des gewählten Kanals wird angesagt.
- 5) [Obere] Taste 1 Sek. lang drücken, um den Tone-Suchlauf zu starten.
  - Die Indikator-LED blinkt langsam grün.
- 6) Sobald die Frequenz bzw. der Code ermittelt ist, wird diese(r) dem gewählten Kanal automatisch zugeordnet.
- 7) [Obere] Taste drücken, um den Tone-Suchlauf zu beenden.

### HINWEIS:



Wenn das Signal verschwunden ist, wird der Suchlauf nach 3 Sek. (voreingestellt) automatisch fortgesetzt.

- 8) Mit [VOL] Handfunkgerät ausschalten, um die Tone-Suchlauf-Funktion zu beenden.




# CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG


## DECLARATION OF CONFORMITY


Manufacturer address	1-1-32 Kamiminami, Hirano-ku, Osaka 547-0003, Japan	Equipment markings:  
Authorized representative	Icom Inc.	
Kind of equipment	PMR446 TRANSCEIVER	
Type-designation	IC-F29DR	
Declaration of compliance	Is designed and manufactured in compliance with the following applicable Directives	
Applicable Directives		
R&TTE Directives	Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the Essential requirements of the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Directive, 1999/5/EC, and that any applicable Essential Test Suite measurements have been performed.	
Obtained through	EN 300 296-2 V1.4.1 (2013-08) EN 301 489-1 V1.9.2 (2011-09) EN 301 489-5 V1.3.1 (2002-08) EN 301 166-2 V1.2.3 (2009-11) EN 60950-1:2006/A2:2013 EN 62311:2008	
RoHS Directive	Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment directive, 2011/65/EU.	
Declaration	We, the undersigned, hereby declare that the product(s) specified above conforms to the listed Directive(s) and standard(s).	
Date of issue	26 <sup>th</sup> June 2015	
Place	Icom (Europe) GmbH Communication Equipment Auf der Krautweide 24, 65812 Bad Soden am Taunus, Germany	
Signatory: shall be legally responsible	Icom (Europe) GmbH Communication Equipment Kenji Asano General Manager  	





WEEE-Reg.-Nr.  
DE 33986302


 Mit „CE“ gekennzeichnete Geräte erfüllen die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG.


 Dieses Warnsymbol bedeutet, dass die Anlage in einem nicht harmonisierten Frequenzbereich betrieben wird und/oder eine Zulassung durch die jeweilige Telekommunikationsbehörde des Verwendungslandes erforderlich ist. Bitte achten Sie darauf, dass Sie eine für das Verwendungsland zugelassene Version erworben haben, oder das die jeweiligen nationale Frequenzzuweisungen beachtet werden.


 Versions which display the “CE” symbol on the serial number seal, comply with the essential requirements of the European Radio and Telecommunication Terminal Directive 1999/5/EC.

 This warning symbol indicates that this equipment operates in non-harmonised frequency bands and/or may be subject to licensing conditions in the country of use. Be sure to check that you have the correct version of this radio or the correct programming of this radio, to comply with national licensing requirement.

 Les versions qui affichent le symbole »CE« sur la plaque du numéro de série respectent les exigences essentielles de la Directive Européenne des Terminaux de Radio et de Télécommunication 1999/5/EC.

 Ce symbole d'avertissement indique que l'équipement fonctionne dans des fréquences non harmonisées et/ou peut être soumis à licence dans le pays où il est utilisé. Vérifiez que vous avez la bonne version d'appareil ou la bonne programmation de façon à respecter les conditions de licence nationales.

 Questo simbolo (CE), aggiunto al numero di serie, indica che l'apparato risponde pienamente ai requisiti della Direttiva Europea delle Radio e Telecomunicazioni 1999/5/EC.

 Il simbolo avverte l'operatore che l'apparato opera su di una banda di frequenza che, in base al paese di destinazione ed utilizzo, può essere soggetta a restrizioni oppure al rilascio di una licenza d' esercizio. Assicurarsi pertanto che la versione di ricetrasmittente acquistata operi su di una bandadi frequenza autorizzata e regolamentata dalle normative nazionali vigenti.

### Übersicht der Ländercodes (ISO 3166-1)

	Land	Code		Land	Code
1	Belgien	BE	18	Malta	MT
2	Bulgarien	BG	19	Niederlande	NL
3	Dänemark	DK	20	Norwegen	NO
4	Deutschland	DE	21	Österreich	AT
5	Estland	EE	22	Polen	PL
6	Finnland	FI	23	Portugal	PT
7	Frankreich	FR	24	Rumänien	RO
8	Griechenland	GR	25	Schweden	SE
9	Großbritannien	GB	26	Schweiz	CH
10	Irland	IE	27	Slowakei	SK
11	Island	IS	28	Slowenien	SI
12	Italien	IT	29	Spanien	ES
13	Kroatien	HR	30	Tschechien	CZ
14	Lettland	LV	31	Türkei	TR
15	Liechtenstein	LI	32	Ungarn	HU
16	Litauen	LT	33	Zypern	CY
17	Luxemburg	LU			

## Icom (Europe) GmbH Garantie

(nur gültig für Deutschland und Österreich)

Icom-Produkte sind technisch sowie qualitativ hochwertige Artikel. Die Icom (Europe) GmbH garantiert innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten nach dem Erstkauf für original durch die Icom (Europe) GmbH importierte Geräte.

Die Garantie umfasst alle Ersatzteile und Arbeitsleistungen zur Behebung nachgewiesener Fabrikations- und Materialfehler. Autorisierte Icom-Fachhändler sind verpflichtet, die notwendigen Garantiereparaturen durchzuführen und schadhafte Teile an die Icom (Europe) GmbH zurückzusenden. Die Kosten des Transports zum Icom-Fachhändler trägt der Kunde, die Rücksendung erfolgt zulasten des Händlers.

Die Garantieleistung entfällt

- bei allen Schäden, die nachweislich durch unsachgemäße Bedienung entstanden sind,
- nach Reparaturen oder Änderungen durch Unbefugte,
- nach Verwendung ungeeigneter Zusatzgeräte,
- durch Öffnen der versiegelten Bauteile,
- nach Änderungen an der Firmware bzw. am werksseitigen Abgleich,
- bei Schäden durch Stoß oder Fall,
- nach Einwirkung von Feuer, Wasser, Chemikalien, Rauch usw.,
- nach Manipulation oder Nichtvorlage dieser Garantieerklärung,
- für NiCd-Akkus, NiMH-Akkus, Lithium-Ionen-Akkus und Speichermedien.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das Gerät noch für die ausgewechselten Teile.

Diese Garantieerklärung ist zusammen mit dem Erstkauf-Beleg (Rechnung) sorgfältig aufzubewahren.

Urheberrechtlich geschützt



**Count on us!**

